

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,

seit zehn Jahren bin ich in Spitzenfunktionen unserer GdP und habe in den letzten Jahren mit meinem Team gegen viele politische Widerstände kämpfen müssen. Wir haben es geschafft, die GdP nach der Landtagswahl in Politik und Regierung erstklassig zu vernetzen. Zusammen mit meinem Stellvertreter Andreas Rinnert habe ich die GdP in einer informellen Doppelspitze geführt und mit unserem jungen Team viele Erfolge für unsere Polizei erzielt.

Zeitgleich bin ich als Vorsitzender der Schwalbacher SPD in meiner Heimatgemeinde in politischer Verantwortung. Auf kommunaler Ebene hat uns alle kürzlich die Entscheidung des derzeitigen Schwalbacher Bürgermeisters überrascht, seine Amtszeit schon im Jahr 2024 – und damit zwei Jahre früher als vorgesehen – zu beenden. Die letzte Zeit war daher geprägt von der Frage, wie die SPD in Schwalbach auf diese neue und unerwartete Situation reagiert. Nach vielen Gesprächen und Überlegungen bin ich gemeinsam mit der Schwalbacher SPD



Foto: GdP Saarland

zu dem Schluss gekommen, dass ich die Verantwortung übernehmen werde, in meiner Heimat im Sommer 2024 für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Da der Bürgermeisterwahlkampf alsbald sehr kraft- und zeitintensiv werden wird, haben wir im Geschäftsführenden Landesbezirksvorstand der GdP beschlossen, dass ich mein Amt als Landesvorsitzender der GdP zeitnah und vor allem geordnet übergeben werde. Hierzu werden wir noch vor den großen Ferien den Landesbeirat zur Wahl einberufen. An dieser Stelle darf ich euch mitteilen, dass der Geschäftsführende Landesbezirksvorstand meinen Stellvertreter Andreas Rinnert einstimmig zu meinem Nachfolger nominiert hat. Mit Andreas Rinnert als neuem Landesvorsitzenden wird die GdP einen verlässlichen und durchsetzungsstarken Kollegen erhalten, der die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen wird.

Egal wie meine Kandidatur im Sommer 2024 ausgehen wird, werde ich mindestens bis Ende 2024 Abgeordneter sein und im Landtag für die Interessen unserer Polizei streiten – nur eben nicht mehr mit der Visitenkarte des GdP-Landesvorsitzenden.

Ich möchte mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern der letzten Jahre bedanken und bin selbstverständlich weder aus der Welt noch aus der GdP. Wir sehen uns bei den kommenden Aktionen und Veranstaltungen. Ich danke euch!

**Liebe Grüße,
David Maaß**

GdP wirkt: Innenminister Reinhold Jost führt sog. KiPo-Zulage i. H. v. 150 Euro und drei zusätzliche Urlaubstage für das Sachgebiet ein

Mit einem großen Lob an Innenminister Reinhold Jost verbindet die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, die Neuigkeit, dass das Ministerium für die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Bereich der Bekämpfung der Kinderpornografie eine Zulage i. H. v. 150 Euro im Monat einführen wird. Zudem soll der Personenkreis für die belastende Arbeit zusätzliche drei Urlaubstage pro Jahr erhalten. Die GdP fordert die Einführung der sog. KiPo-Zulage schon seit langer Zeit und hat insbesondere über ihre Kreisgruppe K viele Gespräche mit der Behördenleitung des Landespolizeipräsidiums in der Sache geführt. Das von der GdP entwickelte Arbeitspapier

wurde zudem der AG Potenzialanalyse zur Verfügung gestellt.

Der stellv. Landesvorsitzende der GdP, Andreas Rinnert, hierzu: „Mit der Einführung der sog. KiPo-Zulage wird nicht nur eine weitere GdP-Forderung Realität, sondern unser Innenminister zeigt auch, wie schnell Dinge in unserer Polizei zum Positiven verändert werden können. Meine Kolleginnen und Kollegen des Sachgebiets leisten täglich eine herausragende Arbeit unter den schwierigsten psychischen Bedingungen, da sie das kinderpornografische Material sichten und auswerten müssen. Sie haben für diese harte Arbeit eine Zulage verdient – auch die Erholungsmöglichkeit durch zu-

sätzlichen Urlaub wird die psychische Belastung zum Teil abfedern. Unser Dank gilt Reinhold Jost, der als Minister nicht nur ein guter Zuhörer, sondern auch ein durchsetzungsstarker Macher für unsere Polizei ist!“

Der Landesvorstand



Foto: GdP Saarland



Vertrauensleutekonferenz in Potsdam, 30. Mai bis 1. Juni 2023

Eröffnet wurde die dreitägige Vertrauensleutekonferenz von Kathrin Kohl aus dem Geschäftsleitenden Bundesvorstand der GdP sowie Alexander Poitz, stellvertretender Bundesvorsitzender der GdP. Das Jahr 2023 habe man zum Jahr der Vertrauensleute ernannt, um die Bedeutsamkeit und Wichtigkeit der Vertrauensleutearbeit in den Fokus zu rücken. Unter dem Motto „zusammen erfolgreich begeistern“ wolle man gemeinsam drei arbeitsreiche und gewinnbringende Tage verbringen.

Bei rund 80 Teilnehmenden war der Landesbezirk Saarland mit einer starken Delegation aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Tarif und Beamte sowie zusätzlich einem Vertreter für den Geschäftsführenden Bundesseniorenvorstand vertreten.

Der erste Tag stand unter dem Motto „Generationen verstehen. Vertrauensleutearbeit heute und morgen“. Hierzu gab es nach einem spannenden Vortrag die Möglichkeit einer gemeinsamen Diskussion mit anschließendem Workshop: „Unser Kompass: Wo stehen wir? Wohin gehen wir?“ Der zweite Tag stand ganz im Zeichen verschiedenster Workshops. Belegt werden konnten unter anderem „Einstieg in die Vertrauensleutearbeit“, „Erfolgreich Vertrauensleuteschulungen durchführen“, „Storyboards für Erklärfilme“, „Menschen begeistern – Gami-



Fotos: GdP Saarland

fication als neuer Trend“, „Improtheater: spontan reagieren und authentisch bleiben“ und „Generationen verstehen – Vertrauensleutearbeit künftig gestalten“. Am letzten Tag hatten die Teilnehmenden noch einmal die Möglichkeit, im Zuge eines Actionbounds zu zeigen, was sie in den Workshops gelernt haben und ihre Ergebnisse zu präsentieren. Die Resultate konnten sich sehen lassen!

Am dritten und letzten Tag der Vertrauensleutekonferenz ließ es sich der Bundesvorsitzende der GdP, Jochen Kopelke, nicht nehmen, alle Teilnehmenden persönlich zu begrüßen und die Wichtigkeit der Vertrauensleutearbeit zu betonen sowie seine Wertschätzung gegenüber den aus ganz Deutschland versammelten Vertrauensleuten entgegenzubringen. Besonders herausgestellt wurde hierbei die Arbeit, die in den einzelnen Personen- und Kreisgruppen der jeweiligen Landesbezirke geleistet wird. Hier findet die eigentliche Basisarbeit statt, so Kopelke. Diese sei existenziell wichtig. Die Vertrauens-

leutearbeit stelle hierbei den Grundstein dar und sei vor allem geprägt durch Kontinuität, Freundlichkeit und eine bereichernde Möglichkeit, sich für Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Kopelke stellte zudem klar, Vertrauensleutearbeit sei nicht immer einfach. Ein kontinuierliches Einstehen für die Anliegen von Kolleginnen und Kollegen sowie eine aktive Kommunikation in die einzelnen Dienststellen hinein, stets auch mit dem Blick auf Einzelschicksale, koste Kraft.

Ziel der Vertrauensleutearbeit sei es, einen Solidaritätsmechanismus nach dem Motto „Wenn du bei uns Mitglied bist, helfen dir zehn andere“ zu etablieren. Ziel sei es zudem, etablierte Vorstände neu aufzurütteln und Unruhe in politische Abläufe zu bringen. Für unsere Kolleginnen und Kollegen, gemeinsam für ein Heute und Morgen.

Abschließend lässt sich sagen, Vertrauensleutearbeit wird vorangetrieben von den Menschen, die sie mit Herzblut ausüben. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für die Eindrücke dieser drei Tage, neu gewonnene Erkenntnisse sowie die neu geknüpften Kontakte mit anderen Landesbezirken.

**Oliver Selzer,
Kreisgruppe K**





Das Landesschiedsgericht des GdP-Landesbezirks Saarland e. V.

Der 23. Landesdelegiertentag der GdP Saarland vom 6. September 2023 hat die Institutionalisierung eines Landesschiedsgerichtes beschlossen und gleichzeitig die Mitglieder des Landesschiedsgerichtes gewählt.

Mit der Einrichtung eines Landesschiedsgerichtes hat der GdP-Landesbezirk Saarland eine seit Jahren bestehende institutionelle Lücke, welche in der Praxis für erhebliche Schwierigkeiten sorgen kann, geschlossen.

Bisher war die Verfahrensweise bei Ordnungsverfahren und der Ahndung von Verstößen gegen die GdP-Satzung und -Richtlinien oder gegen Beschlüsse von Organen, sowie die Klärung von Streitigkeiten über die Anwendung und Auslegung der Satzung im Landesbezirk selbst, rechtsverbindlich kaum möglich.

Bei den wenigen Fällen in der Vergangenheit wurde durch die Petenten in der Regel der Landeskontrollausschuss angerufen, welcher seine „Nichtzuständigkeit“ in der Regel erklären musste, da er satzungstechnisch ausschließlich für die Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Beschlüsse des Delegiertentages sowie die ordnungsgemäße Arbeit der Organe und Beschwerden über diese satzungsmäßigen Organe zuständig ist. Die außerhalb dieser Zuständigkeit liegenden Verfahren, hier insbesondere Satzungsverstöße, wurden sodann an die Bundesschiedskommission/das Bundesschiedsgericht abgegeben. Eine Schlichtung oder gar eine Ahndung dieser Fälle war

innerhalb des Landesbezirks in einem förmlichen Verfahren nicht möglich. Wohl auch wegen der Situation, dass es kaum praktische Anwendungsfälle gab, ist man der Einrichtung eines Schiedsgerichtes in der Vergangenheit nicht ernsthaft nähergetreten.

Gleichwohl wurde die Thematik durch den Landeskontrollausschuss regelmäßig unter Hinweis auf vorgenannte Fehlstellungen angestoßen. Fälle der jüngeren Vergangenheit machten die Notwendigkeit schlussendlich erforderlich und führten zur Beschlussvorlage, beim 23. Landesdelegiertentag ein Landesschiedsgericht in der Satzung zu verankern und als Arbeits- und Verfahrensgrundlage eine Schiedsordnung zu verabschieden.

Das Schiedsgericht, welches durch den 23. Delegiertentag gewählt wurde, besteht aus drei Mitgliedern: dem Vorsitzenden Ralf Porzel, der Stellvertreterin Beate Nieser, und dem Beisitzer Bruno Leinenbach. Darüber hinaus hat der Delegiertentag drei stellvertretende Mitglieder gewählt, die sozusagen als Ersatzmitglieder bei Bedarf nachrücken können.

Die Organisation sowie die Aufgaben und Zuständigkeiten ergeben sich aus der Satzung der GdP, den Zusatzbestimmungen des Landesbezirks Saarland e. V. sowie der Schiedsordnung.



Fotos: GdP-Saarland

Anträge an die Schiedskommission sind über die Geschäftsstelle des Landesbezirks zu stellen. Eine Kontaktaufnahme zum Mitglied und Prüfung des Sachverhaltes erfolgen sodann unmittelbar durch das Schiedsgericht.

Als ehemaliger Landesvorsitzender war es mir bei der Frage, ob ich für den Vorsitz des Schiedsgerichtes zur Verfügung stehe, eine Ehre, aber auch eine Verpflichtung zugleich.

Behilflich sein in der neuen Aufgabe wird mir meine 15-jährige Tätigkeit als Schiedsmann meines Heimatortes, in der ich auch eine Ausbildung zum Mediator erfahren habe. Insofern wird der Leitgedanke des Bundes der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen – „schlichten statt richten“ – tragend sein. Das beste Schiedsgericht ist immer das, welches man nie braucht. In diesem Sinne freue ich mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern auf diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Ralf Porzel,
ehem. Landesvorsitzender der GdP

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker@gdp.de
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
August 2023 ist der 4.7.2023.
Entsprechende Artikelwünsche bitte
an die Redaktion unter den bekannten
Erreichbarkeiten.



Fotos: GdP-Saarland

Europaparkfahrt der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Am Samstag, dem 27. Mai 2023, war es endlich so weit. Exklusiv für unsere Mitglieder hat die JUNGE GRUPPE (GdP) ihre lang ersehnte Fahrt in den Europapark nach Rust angetreten. Der Tag startete bereits um 6 Uhr an der FHSV mit einer gemeinsamen Busfahrt zu Deutschlands größtem Freizeitpark. Die 30-köpfige Gruppe wurde vor Ort ange-

führt von unserem stellvertretenden Kassierer des Landesjugendvorstandes, Giuseppe. Ein großes Dankeschön geht auch an unseren stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden Carsten, der die Organisation rund um unseren Ausflug übernommen hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden Sommer mit vielen gemeinsamen

Aktivitäten. Seid gespannt, was euch alles erwartet. Merkt euch schon jetzt unseren Termin für unseren Beach Cup vor: 15. Juli 2023 am Bostalsee, Strandbad Bosen.

Giuseppe Lo Scudato,
Landesjugendvorstand

BEACH CUP
BEACHVOLLEYBALLTURNIER
AM BOSTALSEE

15 STRANDBAD BOSEN
AM SEEHAFEN, 66625 NOHFELDEN

JULI START: 10 UHR
2023 1.SPIEL: 11 UHR

EBENFALLS AM BOSTALSEE:
STREET FOOD FESTIVAL

SCHNELL SEIN UND EINEN DER LIMITIERTEN TEAMPLÄTZE SICHERN

ANMELDESCHLUSS: 02.JULI

- TEAMGRÖSSE: 4-8 PERSONEN
- ANMELDEGEBÜHR: 35€ / TEAM
- ANMELDUNG PER MAIL UNTER ANGABE DES TEAMNAMENS + NAMEN DER SPIELER:INNEN

JUNGE GRUPPE
Gewerkschaft der Polizei

gdp-saarland@gdp.de



Fotos: GdP-Saarland

P44 – auf in euer erstes Praktikum, GdPAUSE an der FHSV in Göttelborn

Pünktlich zur letzten Klausur des Grundstudiums wurde am 31. Mai 2023 das erste Praktikum des Einstellungsjahrgangs P44 von uns mit einem gemeinsamen Grillen an der FHSV in Göttelborn eingeleitet. Natürlich waren auch alle anderen Studierenden sowie Dozent:innen und Kolleg:innen der Aus- und Fortbildung herzlich willkommen. Das sonnige Wetter und die entspannte Stimmung wurden genutzt, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und die letzten Fragen rund um das erste Praktikum zu beantworten.

Wir wünschen euch viel Spaß und viele neue Eindrücke im ersten Praktikum!

Giuseppe Lo Scudato,
Landesjugendvorstand



Der allseits beliebte Motorsägenführerschein

Noch vor Bekanntgabe des Lehrgangstermins war in diesem Jahr die Nachfrage nach dem alljährlich angebotenen Lehrgang für den Motorsägenführerschein enorm groß! Aus diesem Grund mussten neben dem theoretischen Teil Ende April 2023 gleich zwei Tage für den praktischen Teil ins Auge gefasst werden. Wie jedes Jahr konnten wir für die Durchführung des Lehrgangs Andreas Klesius gewinnen, der den Teilnehmer:innen in gewohnter Art und Weise die beiden Module kurzweilig und (ein)schneidend näherbrachte. Das Modul I befasste sich mit den Grundkenntnissen (Aufbau und Funktion der Motorsäge, Betriebsstoffe, Pflege und Wartung, Handhabung, persönliche Schutzausrüstung). Bei dem Modul II wurde durch praktische Übungen das Sägen am liegenden Holz einschließlich der Bearbeitung von Holz in Spannung behandelt. Aber ohne eine Örtlichkeit und ohne ausreichende Verpflegung sowie (ganz wichtig) ohne liegendes Holz kann natürlich ein solcher Lehrgang überhaupt nicht erfolgreich stattfinden! Dank Markus Summa konnten wir den Teilnehmer:innen den beliebten Platz an der Reitanlage in Saarwellingen für den Lehrgang anbieten. Und Markus war es auch, der sich wieder eigens darum ge-



Fotos: GdP Saarland

kümmert hat, dass eine ausreichende Menge an Baumstämmen für den praktischen Teil vor Ort lag. Natürlich wurden unsere Teilnehmer:innen an allen Terminen zu einem mit Chili con Carne und zum anderen mit frisch gegrillten Würstchen versorgt. Alles in allem war es auch in diesem Jahr eine sehr gelungene Veranstaltung. An den

Lehrgangsführer Andi Klesius und an Markus Summa ein ganz herzliches Dankeschön!

GdP: Wir kümmern uns – auch um solche Dinge, die außerhalb des Dienstes für die Kolleg:innen von Nutzen sind!

Jordana Becker,
Bildungsbeauftragte

Roland Hoffmann neuer Schriftführer des GdP-Bundesseniorenvorstandes

Roland Hoffmann (69), stellv. Landesesseniorenvorsitzender des GdP-Landesbezirkes Saarland, ist neuer Schriftführer des GdP-Bundesseniorenvorstandes. Er wurde in einer dem „Seniorentag der GdP“ am 16. und 17. Mai 2023 in Potsdam vorgeschalteten Sitzung des Bundesseniorenvorstandes einstimmig gewählt und ist damit auch Mitglied des Geschäftsführenden Bundesseniorenvorstandes.

Diese (Neu-)Wahl war notwendig, nachdem der bisherige Schriftführer, Werner Fi-

scher vom GdP-Landesbezirk Baden-Württemberg, sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt hatte.

Der Bundesseniorenvorstand dankte Werner Fischer recht herzlich für seine über lange Jahre geleistete Arbeit für die Seniorinnen und Senioren in der GdP und wünschte Roland Hoffmann für seine neue gewerkschaftliche Tätigkeit viel Erfolg.

Der Landesesseniorenvorstand



Fotos: GdP Saarland



Seniorenachmittag bei den Walhauser Köhlern

In der Zeit vom 15. bis 29. Juli 2023 finden erneut die Walhauser Köhlertage statt.

Wie bereits in der Vergangenheit werden hierzu die Mitglieder aus dem Seniorenbereich (gerne mit Partner:in) für Mittwoch, 19. Juli 2023, ab 15 Uhr, an den „qualmenden 9. Walhauser Kohlenmeiler“ eingeladen. Nach zweijähriger Coronapause ist es an der Zeit, dass wir uns wieder einmal treffen. Das Treffen wird durch die Kreisgruppe St. Wendel mit einem Verzehrgutschein unterstützt.

Selbstverständlich können sich auch noch jüngere Kolleginnen und Kollegen bei dem Treffen einfinden. Zur besseren Planung wird um kurze Voranmeldung bei Dietmar Böhmer unter Tel. (06852) 1415 gebeten.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Seniorenvertreter und Köhler! **Dietmar Böhmer, Kreisgruppe St. Wendel**



Fotos: GdP Saarland

Wanderung im Urwald vor der Stadt

Liebe Seniorinnen und Senioren der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land,

mit der Gründung der neuen KG Saarbrücken Stadt/Land im Jahre 2022 wollen wir auch die Seniorenarbeit neu beleben. Als ersten Auftakt möchten wir euch und euren/eure Partner/in gerne zu einer geführten Wanderung im Urwald vor der Stadt Saarbrücken einladen.

Diese von einem Förster geführte Tour dauert ca. zwei Stunden. Anschließend findet im Naturfreudehaus Kirschheck ein gemeinsames Grillen statt. Die Kosten für das Essen werden von der GdP übernommen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen bietet das Naturfreudehaus Kirschheck an.

Es ist auch möglich, dass ihr nur an der Wandertour oder nur an dem Grillfest teil-

nehmt. Teilt das bitte bei eurer Anmeldung mit.

Die Wanderung bieten wir an zwei Terminen an:

- Donnerstag, 15. Juni 2023, 12 Uhr
- Donnerstag, 21. Sept. 2023, 12 Uhr

Die Teilnehmerzahl pro Termin beträgt 25 Personen. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Rückmeldung bis vier Wochen vor der jeweiligen Wanderung.

Anmelden könnt ihr euch über die Geschäftsstelle der GdP, telefonisch unter (0681) 841241 oder per E-Mail gdp-saarland@GdP.de, Stichwort: Wanderung im Urwald.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf eine rege Beteiligung

Die Seniorenbetreuer der KG Saarbrücken Stadt/Land

Anfahrt zum Naturfreudehaus

Hausadresse

Kirschheck 70
66115 Saarbrücken

Anfahrt mit dem PK: A1, Ausfahrt Von-der-Heydt/Kirschheck, Beschilderung des NFH ab der Autobahn-Ausfahrt.

Öffentlicher Nahverkehr: Saarbahn 500 m bis zur nächsten Haltestelle Bhf. Saarbrücken, Saarbahn Linie S 1 bis »Heinrichshaus«. Fußweg von dort 500 m.



5%
RABATT

**SONDERRABATT AUF
PAUSCHALREISEN
FÜR GDP-MITGLIEDER
UND DEREN ANGEHÖRIGE**

**BEST
PREIS
GARANTIE**

SCHWABENLAND TOURISTIK

SCHWABENLAND REISEN PSW POLIZEISOZIALWERK-REISEN

**IHR SONDERRABATT
AUF PAUSCHALREISEN
GILT AUCH AUF REISEN,
DIE SIE ONLINE FINDEN**



Partner der Gewerkschaft der Polizei in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz



Rufen Sie unsere fachkundigen Mitarbeiter*innen an 0711 40269900